

Notiz betreffend die von der Gemeinde Schaan-Vaduz gegen die Gemeinde Sevelen erhobene Klage wegen Vernachlässigung des Wuhrs beim alten Seveler Wuhr und Verletzung des Wuhrvertrags.

Or. (A), GA S A 44-167. – Pap. 1 Blatt 20,6 / 11 cm.

[fol. 1r] l¹ Die Gmaindt Vadutz¹ vnd Schan² beclagen sich wider die von Sevelen³, daß dieselben l² a) vnden am alten Seffeler Wuehr, b-)ob dem^{b)}, wo das l³ Wuehr vom Land gath, das Wuehr verrinnen vnd ainen Buckh l⁴ einfressen lassen, welches Brief vnd Sigel zu wieder, c) dan l⁵ Brief vnd Sigel clar vermügen vnd der sibente Puncten jn sich l⁶ halt, daß man daß Einfressen bei Zeiten^{d)} verweren oder, so sy das nit theten, l⁷ nachgehendt die Außfüllung vnnachleßlich thuen sollen.

[fol. 1v] l¹ Die Hindermarckh in Sigmandt l² Gerschaider Guot ist die Scheinig l³ in Dugstain⁴ vnder der Quader⁵ l⁴ ob Schan, seindt der Khlaffter l⁵ 295.

a) *Folgt durchgestr. am Seffeler langen Wuehr. – b-b) Über der Zeile eingeflickt. – c) Folgt durchgestr. vnd. – d) Zeiten über der Zeile eingeflickt.*

¹ Vaduz. – ² Schaan. – ³ Sevelen SG. – ⁴ Duxstein, unbekannt, wohl in der Gem. Schaan zu suchen. – ⁵ Quader, Gem. Schaan.